

Herr, mache dich auf

Psalm 132 (131).8–18

Edwin Edwards (1830–1907)
eingrichtet von Stefan Schuck (*1963)

8. Herr, mache dich auf zu
10. Wende nicht weg das Antlitz
12. Werden deine Kinder meinen Bund halten und mein Zeugnis, das ich sie
14. Dies ist meine Ruhe ewiglich, hier
16. Ihre Priester will ich mit Ehre sei dem Vater

dei - ner Ru - he,
dei - nes Ge - salb - ten leh - ren wer - de,
will ich woh - nen;
Heil - klei - den,
und dem Soh - ne

8. du und die
10. um deines
12. so sollen auch ihre Kinder auf
14. denn
16. und ihre Heiligen und dem

La - de dei - ner Ma -
Knech - tes Da - d willer
dei - nem Stuhl tzen ewiglic
den es ge - fällt mir wot
sol - len - ch in.
hei - ten - te.

9. Dein
11. lass sich
12. seinen wah
13. will ihre
14. aselbst soll aufsehen
15. ie im Anfang se

kleiden mit Ge - richtig - keit
Eid ge - schworen,
Zi - on er - wählt
Spei - se seg - nen
Horn Da - vids;
jetzt und alle Zeit

9. und deine
11. da
13. und hat
15. und ihren
17. ich habe meinen Gesalbten eine und in

Hei - li - gen sich freuen.
von wird er sich nicht wenden:
Lust, da - selbst zu wohnen.
Ar - men Brot ge - nug geben.
Leuch - te zu - ge - richtet.
E - wig - keit Amen.